

# DREIFALTIGKEIT

*Aktuell*

90 Jahre



Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde  
Frankfurt am Main

Europaviertel - Rebstock - CityWest - Kuhwald



März – Mai 2020



## Inhaltsverzeichnis

Angedacht...	3
Was hält mich noch in der Kirche und wofür verwendet die Kirche meine Kirchensteuern?	5
Gemeindefahrt in die Hansestadt Greifswald vom 10. bis 14. Juni	7
Frühjahrsputz in der Kirche am 14. März	8
Gemeindeversammlung und Begrüßungsempfang für Neuzugezogene am 22. März	8
Anmeldung der neuen KonfirmandInnen	9
Wahl des Kirchenvorstandes 2021	10
Kinder & Jugendliche	13
Veranstaltungen & Besondere Gottesdienste	14
Seniorenausflüge 2020	26
Veranstaltungsübersicht 2020	27
Gottesdienstplan	32
Regelmäßige Veranstaltungen	36
Nachhaltige Landwirtschaft in Indien	39
Geburtstage	40
Freud und Leid	41
Kinderseite	42
Adressen evangelischer KiTas und Krabbelstuben im Gemeindebezirk	43
Kontakte	44

## Impressum

Herausgeber vertreten durch Titelbild	Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde Frankfurt am Main Udo Warch (V. i. S. d. P.), Pfr. Tobias Völger Wildpflaumenblüten mit Tagpfauenauge Schmetterling [Foto: epd-bild / Stefan Schellhorn]
Satz & Layout	Michael Kunz
Druck	<i>Gemeindebrief</i> Druckerei, 29393 Groß Oesingen
Auflage	2.000 Exemplare
Erscheinungstermin	1. März 2020
Redaktionsschluss	für Ausgabe 2   2020: 15. April 2020

## Angedacht...

*Er saß still auf einer Blume,  
so ein kleiner Schmetterling,  
und ich nahm ihn ganz behutsam in die Hand.  
Doch da spürte ich sein Zittern,  
und ich ließ ihn wieder frei,  
und ich rief ihm nach: flieg in ein schönes Land.*

In den 80ern sang die Sängerin Nicole dieses Lied von dem Schmetterling, den keine Grenzen aufhalten können. In einer Zeit, in der die Grenzen in den Köpfen der Menschen noch stärker waren als die Grenzen zwischen den Ländern, in denen sie wohnten, singt Nicole dieses Lied, das von der alten Sehnsucht erzählt, diese Grenzen zu überwinden.

Mit der Leichtigkeit, mit der ein Schmetterling sich durch die Luft bewegt, hat er schon immer die Phantasie der Menschen angeregt. Auch die ersten Christen hat er fasziniert. In seinem Anblick erkannten sie etwas, was sie auch in ihrem Glauben und in ihren Gemeinden immer wieder erlebten: Die Freiheit von Grenzen, die andere Menschen gezogen haben. In ihrem Alltag erlebten sie oftmals Ablehnung und Ausgrenzung aufgrund ihrer gesellschaftlichen Stellung oder auch um ihres Glaubens willen. Der Glauben an Jesus Christus ließ sich nicht vereinbaren mit den Forderungen des Kaiserkultes. In ihren Gottesdiensten und Zusammenkünften

erlebten die Christen etwas völlig anderes: Diese Grenzen waren weitestgehend aufgehoben. Die Herkunft oder der gesellschaftliche Stand zählten in der christlichen Gemeinschaft nicht mehr, sondern allein der Glaube an Jesus Christus. Der Enge des Kaiserkultes wurde die Freiheit im Glauben an Jesus Christus entgegen gesetzt.

Diese Freiheit und diese Leichtigkeit finden ihren Ursprung in der Erfahrung, dass Jesus Christus am Ostermorgen von den Toten auferweckt wurde. Doch es ist nicht nur die Leichtigkeit, mit der der Schmetterling über alle Grenzen hinweg fliegt, sondern auch sein »Lebensweg«, der die Christen fasziniert. Im Schmetterling fanden sie eines der vielleicht schönsten und eingängigsten Bilder für die Verwandlung, auf der wir unseren Glauben gründen.

Es ist ein Schauspiel, das sich jedes Jahr im Frühjahr und im Sommer in der Natur unzählige Male ereignet: Die Verwandlung einer Raupe in einen Schmetterling. Denn bevor der Schmetterling sich farbenprächtig und leicht in die Luft



Pfr. Völger  
[Foto: Straub].

erheben und von Blüte zu Blüte schweben kann, muss er sein altes Leben hinter sich lassen. Eine Raupe, unansehnlich und von der Schwerkraft unten gehalten, verpuppt sich und wird zu einem farbenprächtigen Schmetterling. In der dunklen Hülle des Kokons ist etwas Neues entstanden. Schließlich durchstößt der Schmetterling seine enge Lebenswelt und bricht auf in die neue Dimension voll Licht und Farben.

Die ersten Christen haben verstanden, dass die Auferweckung Jesu Christi nicht einfach die Wiederbelebung eines toten Körpers war, sondern eine radikale Verwandlung.

Vielleicht ist das auch der Grund, warum die Menschen, die dem Auferstandenen begegnen, Jesus zuerst nicht erkennen. Erst als er sie anspricht oder als er das Brot mit ihnen teilt, erkennen sie ihn. Sie spüren, dass er lebt, obwohl sie ihn erst vor wenigen Tagen beerdigt hatten. Sie spüren die Verwandlung, die mit ihm vorgegangen ist und sie wissen, die Verwandlung Jesu ist Gottes Versprechen an uns, dass er auch uns einmal verwandeln wird.

Die ersten Christen haben nach Ostern gewusst: Wir sind nicht dazu bestimmt Raupen zu sein, sondern Schmetterlinge. Nicht nur für Jesus gab es eine Auferste-

hung, sondern auch für uns wird es eine geben. Auf der anderen Seite des Kokons des Todes wartet ein neues Leben auf uns, in dem wir völlig verwandelt sein werden. Im Glauben lässt sich das heute schon erfahren. Wer an das neue Leben nach dem Kokon glaubt, der kann auch schon im Leben diesseits des Kokons eine andere Sicht auf das Leben gewinnen, die uns in der Erdschwere ein Stück Leichtigkeit schenken kann.

Und wenn Sie in den nächsten Monaten einen Schmetterling sehen, dann denken Sie an die verwandelnde Kraft dessen, der Sie erschaffen und erlöst hat. Er will uns alle verwandeln.

*Papillon-Papillon-Papillon, flieg mit all meiner  
Liebe davon,  
trag den Funken der Hoffnung in jedes Herz  
hinein,  
lass die Menschen wieder frei und fröhlich sein.  
Papillon-Papillon-Papillon, ich wär gern so wie  
du Papillon,  
denn du fliegst über Grenzen und Mauern mit  
dem Wind,  
und du schaffst es, dass wir alle glücklich sind.*

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Leichtigkeit des Schmetterling in der Passionszeit neu für sich entdecken können.

Ihr  
Pfarrer Tobias Völger

## Was hält mich noch in der Kirche und wofür verwendet die Kirche meine Kirchensteuern?

*Was hält mich noch in der Kirche?*

In der letzten Ausgabe von »Dreifaltigkeit Aktuell« habe ich versucht eine Antwort auf die Frage zu geben und habe eine Fortsetzung angekündigt. Heute möchte ich Ihnen ein paar Gedanken zu den Themen »Nachwuchsgewinnung« und »Finanzen« weitergeben.

Bei Nachwuchsgewinnung denke ich nicht an die aktuellen Probleme des Arbeitsmarktes wie z. B. Fachkräftemangel oder Nachwuchs für Handwerksberufe. Ich denke dabei eher an die aktuellen Zahlen an jungen Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern, die, wenn man ehrlich ist, durchaus eine Steigerung erfahren könnten.

Aber: was macht einen Gottesdienstbesuch bei jungen Menschen überhaupt attraktiv? Dazu habe ich einige Aussagen gefunden, die die Meinungen der jungen Menschen widerspiegeln, so z. B.:

*»Gottesdienste nicht zu nachtschlafender Zeit (vor elf) beginnen, Themen behandeln, die die Menschen heute berühren, Musik und Texte modernisieren, altertümliche Sprache und Kleidung ablegen, die auf Jugendliche wie Kostüme wirken, Realität nicht ausblenden (Klimawandel, Lebensmodelle, Wissen-*

*schaft). Im Großen und Ganzen: sehr, sehr viel.« (Zitat)*

Oder

*»Kirche ist dann attraktiv, wenn sie wieder zu ihren Wurzeln zurückkehrt. Solange Kirche nicht mehr aneckt und ein Kontra zu gesellschaftlichen Positionen anbietet, sondern im gesellschaftlichen Mainstream schwimmt, wird sie nicht attraktiv sein. Damit wird sie beliebig und damit natürlich auch überflüssig.« (Zitat)*

Das sind nur zwei von vielen Gedanken junger Menschen zu einem sehr aktuellen Thema der Kirchen, nämlich dem »Schwund an Kirchengliedern«. In vielen »Austrittsfällen« geht es den Gläubigen nicht einmal ums »liebe Geld«, sondern um die »Unattraktivität« des kirchlichen Auftretens und die fehlende »Moderne und Aktualität«.

Das soll allerdings nicht heißen, dass nicht auch das Geld, also die Kirchensteuer, eine Rolle bei der Austrittsentscheidung spielt. Meine These ist allerdings, dass in der heutigen Zeit das Argument »Geld« teils vorgeschoben ist, weil es einfach und einleuchtend ist. Andererseits ist es durchaus so, dass die

Transparenz der Kirchen in Sachen »Verwendung der Gelder« für den Kirchensteuerzahler fehlt oder nur schwer zu sehen und nachvollziehbar ist.

Hierzu finden sich die unterschiedlichsten Aussagen. Die aus meiner Sicht »radikalste« habe ich einem Aufsatz in einer Zeitschrift gefunden. Dort heißt es:

*»Sie sollte die Kirchensteuer abschaffen, beziehungsweise von seinen Mitgliedern keine Kirchensteuer mehr verlangen. Wer sich freiwillig zu einer Kirche bekennt, kann auch freiwillig einen Beitrag leisten. Diese Art von Zwang hingegen ist abzulehnen.« (Zitat)*

Die EKD und die einzelnen Landeskirchen sorgen allerdings mindestens jährlich für Transparenz zum Thema Finanzen, da sie, wie jede andere Institution auch, die erforderlichen »Wirtschaftsberichte« veröffentlichen. Jede Gemeinde ist darüber hinaus verpflichtet, seinen Haushalt den Gemeindegliedern zugänglich zu machen und öffentlich auszulegen.

Darüber hinaus kann sich jeder Interessierte die entsprechenden Finanzberichte der Landeskirchen und der EKD zusenden lassen.

Einen guten allgemeinverständlichen Überblick gibt die Broschüre: »Werte mit Wirkung« der EKD.

Weitergehende Informationen finden Sie im Internet, so z. B. unter:

→ <https://www.ekd.de/herkunft-und-verwendung-kirchlicher-finanzmittel-45160.htm>

Zum Schluss noch ein Argument »pro Kirchensteuer«, welches man häufiger in dieser Diskussion zu hören bekommt: »Ohne die Kirchsteuer und die Arbeit der Kirchen in allen Feldern der sozialen Aufgaben eines Staates könnte es keinen 'Sozialstaat' in diesem Umfang geben. Kein Staat könnte die sozialen Aufgaben gegenüber seinen Bürgern nur durch das 'klassische Steueraufkommen' erfüllen.«

So oder so ähnlich kann es bei Diskussionen zu »Pro oder Kontra Kirchsteuer« klingen.

Ihr  
Udo Warch

P. S.: Gerne können Sie mir Ihre Meinung zu den Themen mitteilen.

## Gemeindefahrt in die Hansestadt Greifswald vom 10. bis 14. Juni

Die erste mehrtägige Gemeindefahrt der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde geht vom 10.–14. Juni 2020 – dem Fronleichnamswochenende – in die Hansestadt Greifswald.

Wir werden in dem Greifswalder Ortsteil Wieck übernachten. Das ehemalige Fischerdorf liegt an der Mündung des Flusses Ryck in den Greifswalder Bodden. Dort werden wir auf zwei Hotels aufgeteilt sein: Der Großteil der Zimmer wird sich im »Ryck«-Hotel gegenüber der Kirche befinden, ein Teil der Zimmer im Hotel »Maria«. Beide Hotels liegen etwa 5 Minuten Fußweg auseinander.

Im Fokus der Besichtigung der touristischen und kulturellen Highlights stehen die Zeugnisse kirchlichen Lebens. Außerdem wird es Begegnungen mit Menschen in der evangelischen Kirchengemeinde Wieck geben, die uns das kirchliche Leben in der DDR-Zeit und nach der Wende bis heute näher bringen können.

Zum Mittagessen muss sich jeder selbst verpflegen, für die Abendessen werden

in verschiedenen Restaurants mit regionalen Spezialitäten jeweils Tische reserviert sein, so dass wir gemeinsam zu Abend essen können. Die Abende werden zur freien Verfügung stehen. In dieser Zeit findet in Greifswald auch die Bachwoche statt.

Der Preis für die 5-Tages-Fahrt mit dem Bus kostet inkl. Übernachtung und Frühstück 500 € im Doppelzimmer (600 € im Einzelzimmer). Kinder zahlen weniger, den Preis erfragen Sie bitte im Gemeindebüro!

Mit der Anmeldung leisten Sie bitte eine Anzahlung i. H. v. 100 €. Den Rest überweisen Sie bitte spätestens bis 20. Mai 2020 auf das Konto: Ev. Regionalverband | IBAN DE91 5206 0410 0004 0001 02 | Verwendungszweck 2111.0300.06. Gemeindefreizeit Teilnehmer-Name

Bitte melden Sie sich bis spätestens 30. April 2020 im Gemeindebüro oder bei Pfr. Tobias Völger ☎ 0 69/97 32 88 78-0, ✉ Dreifaltigkeitsgemeinde.Frankfurt@ekhn.de an.

---

Wann: Mittwoch, 10. Juni bis Sonntag, 14. Juni 2020  
Wo: Hansestadt Greifswald

---

## Frühjahrsputz in der Kirche am 14. März

Es ist wieder so weit: Der Winter ist vorbei und unsere Kirche hat einen Frühjahrsputz nötig. Wir freuen uns über viele fröhliche Helfer, die mit Staubsauger, Lappen und Eimer, Besen und Kehrblech kommen und mithelfen vor den Osterfeiertagen unsere Kirche zu reinigen und gemeinsam Staub, Spinnweben und anderem Schmutz zu Leibe zu rücken. Auch

hier gilt: Viele Hände – ein schnelles Ende!

Wir brauchen Sie und Euch Alle: Männer, Frauen, Mädchen, Jungs, erfahrene PutzmeisterInnen, Putzneulinge. Es gibt Arbeit für Kräftige und Arbeit für kleinere Details... und das Wichtigste: Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein!

---

Wann: Samstag, 14. März 2020 um 10:00 Uhr

Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

---

## Gemeindeversammlung und Begrüßungsempfang für Neuzugezogene am 22. März

Was ist los in unserer Gemeinde? Welche Themen beschäftigen den Kirchenvorstand? Welche Vorbereitungen zur KV-Wahl sind nötig? Dies sind Fragen, die wir mit Ihnen auf der Gemeindeversammlung bei einem kleinen Imbiss im Anschluss an den Familiengottesdienst am 22. März besprechen wollen.

Egal ob Sie schon lange hier wohnen oder erst vor Kurzem in das Gebiet unse-

rer Dreifaltigkeitsgemeinde zugezogen sind: Wenn Sie neugierig auf unsere Gemeinde und unser Gemeindeleben sind, dann sind Sie hier genau richtig!

Bei dem Empfang stellen wir Ihnen unsere Gemeinde gerne vor und wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen. Sagen Sie uns, was Sie sich von Ihrer Gemeinde wünschen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

---

Wann: Sonntag, 22. März 2020 um 10:00 Uhr Familiengottesdienst unter Mitwirkung des Kinderchores, im Anschluss Gemeindeversammlung und Imbiss

Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

---

## Anmeldung der neuen KonfirmandInnen

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht für die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Juni 2021 konfirmiert werden wollen. Die Konfirmation findet i. d. R. in der 8. Klasse statt, d. h. eingeladen sind alle, die derzeit in der 7. Klasse sind.

Der Konfirmandenunterricht findet dienstags gemeinsam mit den KonfirmandInnen der Kirchengemeinde Frieden und Versöhnung statt.

Auch bisher noch nicht getaufte Jugendliche können sich anmelden und am Konfirmandenunterricht teilnehmen. Die Taufe findet dann vor der Konfirmation statt.



[Grafik: Müller].

Anmeldung im Gemeindebüro oder bei Pfr. Tobias Völger, ☎ 0 69/97 32 88 78-0, ✉ Dreifaltigkeitsgemeinde.Frankfurt@ekhn.de. Bitte das Stammbuch mit Geburts- und (ggf.) Taufurkunde mitbringen bzw. nachreichen.



## Der Kirchenvorstand leitet die Gemeinde

**Der Auftrag: Menschen für den Glauben zu begeistern**

Das evangelische Gemeindeleben ist bunt und vielfältig: Menschen aller Generationen kommen zusammen und feiern miteinander Gottesdienste und Gemeindefeste. Die hauptamtlichen Mitarbeitenden der Kirchengemeinde gestalten gemeinsam mit den ehrenamtlich Engagierten das christliche Leben vor Ort. Nicht nur bei Gottesdiensten, sondern auch in den verschiedenen Gruppen und Angeboten wie dem Konfirmationsunterricht, dem Jugendtreff oder dem Seniorennachmittag. So ist das Gemeindeleben ein wichtiges Element für das soziale Miteinander in der Nachbarschaft. Eine wichtige Rolle spielt immer die Kirchenmusik: Die Orgel oder Kirchen-, Gospel-, Kinder- oder Posaunenchor sowie Flöten- und andere Instrumentalkreise tragen zur Verkündigung und zu lebendigen Gottesdiensten und Veranstaltungen bei. Viele Kirchengemeinden sind Träger von Kindertagesstätten, die das Gemeindeleben zusätzlich bereichern. Die Leitung einer Kirchengemeinde hat in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) der Kirchenvorstand. Er entscheidet über theologische Fragen der Gemeinde, über ihre inhaltliche Arbeit und die Finanzen. Dazu gehören auch die Verwaltung der Gebäude und die Personalverantwortung für die hauptamtlichen Mitarbeitenden. Neben der Pfarrerin oder dem Pfarrer der Gemeinde besteht der Kirchenvorstand nur aus Ehrenamtlichen. Er wird von den Gemeindegliedern gewählt.



Entscheidungen im Kirchenvorstand werden demokratisch mit Mehrheit getroffen, jede Stimme hat gleiches Gewicht. Idealerweise finden sich unter den Vorstandsmitgliedern Menschen aus verschiedenen Alters- und Berufsgruppen wieder, damit die Interessen aller Gemeindeglieder gut vertreten werden können.

Ihr gemeinsamer Auftrag ist, Menschen für den christlichen Glauben zu begeistern. Ihr gemeinsames Ziel ist die Verkündigung des Evangeliums. Sie sollen das christliche Leben vor Ort so fördern, dass viele Menschen sich davon angesprochen fühlen. Die besondere Rolle des Kirchenvorstands legt die Kirchenordnung der EKHN fest. In den Gemeinden der EKHN werden die Mitglieder des Kirchenvorstands jeweils für eine Amtsperiode von sechs Jahren gewählt. Die nächste Wahl in allen Kirchengemeinden findet am **13. Juni 2021** statt.

ekhn/Nora Hechler



evangelisch  
**ENGAGIERT**  
Kirchenvorstandswahl  
13. Juni 2021

## 5 Fragen – 5 Antworten zum Kirchenvorstand

### Das Interview mit Kirchenvorsteher Udo Warch

*Der ehemalige Mitarbeiter der DB AG Udo Warch ist seit mehreren Jahren Mitglied im Kirchenvorstand der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde. Er kümmert sich als Vorsitzender des KV um alle administrativen und finanziellen Angelegenheiten der Gemeinde. Ein besonderes Anliegen ist die Förderung von Kunst- und Kulturveranstaltungen in der Kirche. Der inzwischen 66-Jährige zog 2005 in den Kuhwald. Er sagt:*



1. »Evangelisch engagiert« – das heißt für mich Gemeinschaft im Glauben finden und sich für die christlichen Werte zu engagieren.
2. Meine Aufgaben im Kirchenvorstand sind überwiegend administrativer Natur. Dazu gehören u. a. Vorbereitung von Sitzungen und Beschlüssen, die der KV zu treffen hat, aber auch Mitwirkung in den Gottesdiensten und bei Gemeindeveranstaltungen.
3. Im Kirchenvorstand macht mir am meisten Spaß: die Mitwirkung in den Gottesdiensten, sowie die Vorbereitung von kulturellen und ökumenischen Gemeindeveranstaltungen.
4. Unser größter Stolz und Erfolg im Kirchenvorstand der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde ist die durch Zuzug stetig wachsende Gemeinde und damit auch die Zunahme von Taufen in unserer Kirche.
5. Ich mag Kirchenvorstand als Ehrenamt, weil sich durch die Mitarbeit in diesem Gremium Gemeinschaft erleben lässt und ein Gefühl von »zuhause sein« entsteht.



## 5 Fragen – 5 Antworten zum Kirchenvorstand

### Das Interview mit Kirchenvorsteherin Ilse Glowacki



*Die Sozialpädagogin Ilse Glowacki ist seit rund 25 Jahren Mitglied im Kirchenvorstand der Evangelischen Dreifaltigkeitsgemeinde. Sie kümmerte sich im Laufe der Jahre besonders um Anliegen des Kindergartens, um die Seniorenarbeit und die Austauscharbeit mit den Partnergemeinden in der DDR und in Indien. Die 76-Jährige ist in Berlin geboren und zog 1961 nach Frankfurt. Sie sagt:*

1. »Evangelisch engagiert« – das heißt für mich, dass ich mir als gläubiger Mensch Gedanken um unsere Welt mache.
2. Meine Aufgabe im Kirchenvorstand ist es Kontakte zu pflegen und neue Kontakte aufzubauen.
3. Im Kirchenvorstand macht mir am meisten Spaß, dass wir uns untereinander so gut verstehen und auch über private Sachen sprechen können.
4. Unser größter Stolz und Erfolg im Kirchenvorstand der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde sind die Events und Veranstaltungen, die unsere Kirchengemeinde anbietet.
5. Ich mag Kirchenvorstand als Ehrenamt, weil die persönlichen Kontakte wichtig für mich sind und ich anderen was von meiner Begeisterung weitergeben kann.



## Jubiläum: Der 10. Jugendkirchentag kommt nach Wiesbaden

Auf geht's zum Jugendkirchentag nach Wiesbaden! Vom 11. bis 14. Juni 2020 geht es um das Motto »**WI(r) verändern die Welt. Bist du dabei?**« Jugendliche und junge Erwachsene sind eingeladen, gemeinsam ein Fest des Glaubens zu feiern.



Highlights aus dem Programm: *Escape Churches* werden sich in der Innenstadt tummeln. Und hoch hinaus geht es auf die Türme der riesigen Marktkirche mitten im Herzen Wiesbadens! *Kirche digital* – wie geht das eigentlich? Und wie ist es so in der *Rolle eines Politikers* im hessischen Landtag?

Informationen zum Programm und den Preisen findest Du unter → [www.good-days.de](http://www.good-days.de).

Sei beim Jugendkirchentag 2020 dabei!

Interessierte melden sich bitte bei: ✉ [farung.rath@frankfurt-evangelisch.de](mailto:farung.rath@frankfurt-evangelisch.de)

---

Wann: Donnerstag, 11. Juni bis Sonntag, 14. Juni 2020  
Wo: Wiesbaden

---

### KirchLICHTspiele

*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus lizenzrechtlichen Gründen in der Online-Ausgabe keine Bilder zu den Filmen veröffentlichen dürfen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe.*

Im März startet ein neues Angebot in unserer Kirchengemeinde: Die KirchLICHTspiele!

Immer am 1. Montag im Monat, jeweils um 20:00 Uhr (Einlass ab 19:45 Uhr) zeigen wir in der Kirche einen besonderen Spielfilm, der mal zum Schmunzeln anregen soll, mal zum Nachdenken und meistens beides zusammen. Ralf Schwarz wird uns jeweils vor dem Film in die Handlung bzw. das Thema des Films einführen und lädt im Anschluss an den

Film zu einer kurzen Gesprächs- und Diskussionsrunde ein, die auch gerne bei einem Glas Wein oder Saft im gemütlichen Ausklang weitergeführt werden kann.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist grundsätzlich frei, wir freuen uns allerdings über eine kleine Spende am Ausgang, damit wir die Kosten für die jährliche Lizenzgebühr decken können.

Wir freuen uns, Ihnen die ersten Filme unseres neuen »Kinoprogramms« vorstellen zu dürfen:

#### »Adams Äpfel« am 2. März

In der überspitzt-satirischen Form des Grotesken treffen verschiedene Charaktere aufeinander: Ivan ist ein Pfarrer, der mit unbedingter Güte und grenzenlosem Optimismus versucht, Straftäter auf Bewährung zu resozialisieren. Zu dem kleptomatischen Straftäter und Alkoholiker Gunnar und dem arabischen Tankstellenräuber Khalid gesellt sich der aggress-

sive Neonazi-Anführer Adam. Dieser fühlt sich durch den grenzenlosen Optimismus und die extreme Vergebungsbereitschaft Ivans herausgefordert und setzt alles daran, den Glauben des Pfarrers zu brechen...

(Text: Apple TV)

### »Maria Magdalena« am 6. April

Maria Magdalena ist ihrer Zeit weit voraus: Sie sträubt sich gegen Hierarchien und gegen die Ehe. Als sie auf Jesus und seine Jünger trifft, schließt sie sich ihnen an. Sie und Jesus entwickeln eine besondere Verbindung zueinander, die durch den gemeinsamen Glauben ge-

stärkt wird.

Ein besonderer Blick auf das Leben und Wirken dieser Frau an der Seite Jesu am Beginn der Karwoche.

(Text: Apple TV)

### »Apollo 13« am 4. Mai – SPECIAL zum 50jährigen Jubiläum der Apollo-Mission

Die Mondlandung der Apollo 13 steht unter keinem guten Stern. Erst wird die Besatzung krank und dann versagt beim Start ein Triebwerk. Die ersten Tage verlaufen für Lovell und sein Team ohne weitere Probleme. Doch dann explodiert ein Sauerstofftank und es mangelt bald

an Sauerstoff. Auch die Schubkraft für den Wiedereintritt in die Erdatmosphäre reicht nicht aus. Die Landung auf dem Mond spielt längst keine Rolle mehr. Ein waghalsiger Plan soll die Astronauten zurück auf die Erde bringen.

(Text: Apple TV)

### »Van Gogh – An der Schwelle zur Ewigkeit« am 8. Juni

Der niederländische Künstler Vincent van Gogh verbringt seine späte Schaffenszeit in Arles und in Auvers-sur-Oise im Süden Frankreichs. Dort gelingt dem Maler ein kreativer Durchbruch und er erlebt Höhen und tragische Tiefen. Die Kunst wird zum Lebensinhalt, doch er

muss mit Anfällen kämpfen und wird in eine Nervenheilanstalt eingewiesen. Später wird er von zwei bewaffneten Jünglingen attackiert und in den Bauch geschossen.

(Text: Apple TV)

## Veranstaltungen & Besondere Gottesdienste

---

---

Wann: Montag, 2. März 2020: Adams Äpfel  
Montag, 6. April 2020: Maria Magdalena  
Montag, 4. Mai 2020: Apollo 13 – »50 Jahre Apollo-Mission«  
Montag, 8. Juni: Van Gogh  
Beginn: 20:00 Uhr (Einlass ab 19:45 Uhr)  
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

---

## Passionsandachten ab 27. Februar

In guter Tradition laden wir in der Passionszeit dazu ein sich hörend, betend und singend auf den Leidensweg Jesu einzulassen.

Diesmal schauen wir in besonderer Weise auf die Frauen, die uns in der Passionsgeschichte begegnen. Frauen, deren Namen wir zum Teil kennen, zum

Teil aber auch nicht. Alle haben sie Jesus auf seinem Leidensweg begleitet. Sie haben jede auf ihre Weise etwas vom Sinn des Weges verstanden. Sie haben Jesus geglaubt, deshalb sind sie Vorbilder für uns.

Herzliche Einladung, ihnen in den Passionsandachten nachzuspüren.

---

Wann: ab 27. Februar 2020 donnerstags um 19:30 Uhr  
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

---

## »Wie romantisch!« – Konzert von »blech inTakt« am 8. März

Wie romantisch es werden wird, wenn der der Bockenheimer Posaunenchor »blech inTakt« mit strahlenden Bläserklängen in der Ev. Dreifaltigkeitskirche Herzen und Ohren öffnen wird, können Sie selbst erleben.

Auf dem abwechslungsreichen Programm steht Musik von Dvořák, Wag-

ner und Grieg ebenso, wie romantische Volkslieder und Ausschnitte aus der West-Side-Story.

Zartere, aber nicht weniger romantische Klänge lässt der Pianist Michael Schneider auf dem Flügel hören.

Der Eintritt ist frei, eine Spende am Ausgang wird erbeten.

---

Wann: Sonntag, den 8. März 2020 um 18:00 Uhr  
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

---

## »Wolfszeit« – Erzählcafé am 9. März

*Der Alltag der Deutschen zwischen 1945 und 1955 – mit Frank Goldberg über das Buch »Wolfszeit« von Harald Jähner*



Frank Goldberg. [Foto: privat].

In der Stunde Null erwachte Deutschland in Ruinen. Die Menschen standen vor dem Nichts.

Die selbstverschuldete Katastrophe war beispiellos. Über die Hälfte der Menschen waren nicht mehr da, wo sie hingehören, darunter Millionen Ausgebomb-

ter, Flüchtlinge und Vertriebene, entlassene Zwangsarbeiter und zurückkehrende Kriegsgefangene.

Wie sich diese Gemengenlage von Versprengten, Verschleppten, Entkommenen und Übriggebliebenen entfaltete und neu zusammenfand möchte Frank Goldberg in einem Erzählcafé mit Ihnen episodenhaft erörtern. Wie gestaltete sich der Kampf ums Überleben, wie wichtig war der Schwarzmarkt, wie haben sich die Frauen in dieser Zeit, wo die Männer in der Gefangenschaft waren, emanzipiert? Mit diesen und anderen Themen möchte er, auch anhand von Ihren persönlichen Beiträgen, die Nachkriegszeit lebendig werden lassen.

Sie sind herzlich willkommen am Montag, 9. März um 15:00 Uhr in der Frauenhilfe der Evangelischen Gemeinde Frieden und Versöhnung, Frankenallee 150 im Westraum.

---

Wann: Montag, 9. März 2020 um 15:00 Uhr

Wo: Ev. Friedenskirche, im Westraum (Frankenallee 150)

---

## Konzert von Dany Bober am 17. März

In seinem Programm »Vielfalt der Kulturen: Jüdisches mit Dany Bober« wird der in Frankfurt aufgewachsene Dany Bober vom Judentum und jüdischen Leben erzählen und singen.

Sein Programm umfasst einen Zeitraum von fast 3000 Jahren. Es reicht von den Psalmen aus der Zeit der Könige David und Salomon bis in die Neuzeit zu den jiddischen Volksweisen Osteuropas. Prosa und Gedichte runden das Konzert ab. Gekonnt wechseln sich unterschiedlich-

te Stilelementen wie Lied, Bericht, Gedicht, Plauderei und Mundart ab.



Dany Bober [Foto: Herten Waschik].

---

Wann: Dienstag, 17. März 2020 um 19:00 Uhr

Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

---

## Schwarzlicht-Gottesdienst am 29. März

Gemeinsam mit Gemeindepädagogin Fa-Rung Rath und Pfarrer Tobias Völger gestalten die KonfirmandInnen einen Schwarzlicht-Gottesdienst. Dieser besondere Gottesdienst bedient sich Techniken des Schwarzlichttheaters. Gezielt wird durch das Spiel mit Dunkelheit und Licht der Blick auf Wesentliches gelenkt. Schwarze Dinge werden vor einem schwarzen Hintergrund unsicht-

bar, während weiße oder fluoreszierende Farben im Licht der Schwarzlichtlampen leuchten. Dadurch entsteht ein »Schwebeseffekt« der aufleuchtenden Dinge. Daher passt der von den KonfirmandInnen gestaltete Schwarzlicht-Gottesdienst sehr gut in die Passionszeit, in der es besonders darum geht, die Licht- und Schattenseiten im eigenen Leben zu bedenken.

---

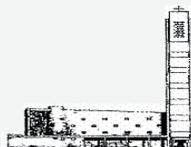
Wann: Sonntag, den 29. März 2020 um 18:30 Uhr

Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

---

Marianne Biermeyer ☞ Porzellanmalerei  
Eva Feibig ☞ Schmuck aus Uhrenteilen  
Norbert Kähler ☞ Kunst aus Altmetail

# Kunst in der Dreifaltigkeitskirche



Vernissage: 20. März 2020 um 18:00 Uhr

Ausstellung 21. März von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

22. März von 11:30 Uhr – 16:00 Uhr

Evangelische Dreifaltigkeitskirche  
Funckstraße 16, 60486 Frankfurt am Main

## Auf Tod und Leben! – »Dreifaltigkeit mal Kunterbunt« am 4. April

Wenn Könige in eine Stadt einreisen, bekommen das alle Bewohner der Stadt mit. Die Stadt wird geputzt. Der König reist in einem schicken Auto mit Chauffeur an. Überall stehen Leute, die das Spektakel mitkriegen wollen. Viele Reporter mit Kameras wollen die Szene einfangen.

Als Jesus nach Jerusalem einritt hat das auch jeder mitbekommen. Die Leute waren sehr aufgeregt und haben sich gefreut, dass Jesus kommt. Doch er kommt nicht auf einem prächtigen Pferd, sondern auf einem störrischen Esel. Die Menschen bereiten ihm trotzdem einen rauschenden Empfang. Doch schon wenige Tage später schlägt die Stimmung um und Jesus stirbt am Kreuz.

Neben den österlichen Geschichten vom Tod und Leben Jesu widmen wir uns dieses Mal unserem eigenen Umgang mit dem Leben und Sterben. Wie können wir Kindern die Angst vor dem Thema nehmen? Welche tröstenden Rituale können helfen? Und was hat das mit dem Osterhasen zu tun?



Getreu dem Motto in Anlehnung an Astrid Lindgrens »Pippi Langstrumpf« wollen wir Kirche und Gottesdienst neu erlebbar machen – nicht nur für Kinder! Frei nach Pippi Langstrumpfs Motto »Geht nicht, gib't's nicht« probieren Alte und Junge sich gemeinsam im Glauben aus.

Nach einer Ankommensphase mit Kaffee, Tee und Gebäck, können Sie sich an Kreativstationen, die die verschiedenen Sinne ansprechen, mal kreativ oder auch mal nachdenklich ausprobieren. Das alles fließt in einen kurzen Gottesdienst, eine Feier-Zeit, ein, bevor wir den Nachmittag gemütlich bei einem Imbiss gegen 18:30 Uhr ausklingen lassen.

---

Wann: Samstag, den 4. April 2020 ab 15:30 Uhr  
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

---

## Tischabendmahlsfeier an Gründonnerstag



Nehmen Sie bitte Platz: Es ist alles bereit zur Feier des Tischabendmahls. [Foto: Völger].

An Gründonnerstag gedenken wir der Einsetzung des Abendmahls durch Jesus

Christus. Am Abend vor seiner Verhaftung feierte Jesus mit seinen Jüngern ein letztes großes Fest.

Wir feiern dies mit einem besonderen Abendmahlsgottesdienst. An Tischen vor den Altarstufen sitzend, feiern wir den Gottesdienst mit Abendmahl und Grüne-Soße-Essen. In Anlehnung an die biblische Überlieferung ist das Essen in die Abendmahlsliturgie integriert.

---

Wann: Gründonnerstag, den 9. April 2020 um 18:30 Uhr  
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

---

## Feier der Osternacht am 12. April

Die Auferstehung Christi mit einem besonderen Gottesdienst zu feiern, hat eine lange Tradition. Schon in der Alten Kirche feierten Christinnen und Christen in der »Nacht der Nächte« Gottesdienst. Beginnend im Dunkel der Nacht feiern wir, dass Christus aus dem Dunkel des Todes auferweckt wurde und neu-

es Leben gebracht hat. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich im Gottesdienst taufen zu lassen. Bitte melden Sie sich dafür vorher im Pfarramt an!

Im Anschluss sind Sie herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück in der Kirche eingeladen!

---

Wann: Ostersonntag, den 12. April 2020 um 6:00 Uhr  
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

---

## Die Hütte – Ein Wochenende mit Gott

*Literatur (nicht nur) in der Kirche*

Vor Jahren ist Mackenzies jüngste Tochter verschwunden. Ihre letzte Spur hat man in einer Schutzhütte im Wald gefunden – nicht weit vom Camping-Ort der Familie. Vier Jahre später, mitten in seiner tiefsten Trauer, erhält Mackenzie eine rätselhafte Einladung in diese Hütte. Ihr Absender ist Gott. Trotz seiner Zweifel lässt Mackenzie sich auf diese Einladung ein. Eine Reise ins Ungewisse beginnt. Was er dort findet, wird Macks Welt für immer verändern.



Der Autor William Paul Young wirft in diesem Buch einen besonderen Blick auf die Dreifaltigkeit Gottes: Wie können wir heute von Gott, Jesus und dem Heiligen Geist reden?

Pfarrer Tobias Völger lädt dazu ein, gemeinsam aus dem Buch zu lesen und sich miteinander diesen ungewöhnlichen Bildern zu nähern.

---

Wann: Do. 23., Di. 28. April, Di. 5., Di. 19. und Di. 26. Mai 2020 um 20:00 Uhr  
Wo: 23. April 2020: Gemeindesaal (Pariser Str. 6)  
die anderen Termine: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

---

## St. Petersburger Männerensemble – Konzert am 25. April



Das St. Petersburger Männerensemble [Foto: privat].

Das St. Petersburger Männerensemble wurde 2003 als eigenständige Gruppe gegründet. Das Repertoire der Gruppe

umfasst verschiedene Epochen und Stile – russische Volkslieder, weltliche und kirchliche Kompositionen sowie moderne Komponisten und Transponierungen populärer Melodien, angefangen von alten Liedern der orthodoxen Kirche bis hin zu Werken weniger bekannter, aber bemerkenswerter Komponisten des 18. bis 20. Jahrhunderts sowie berühmter Meister – D. Bortnjanski, P. Tschaikowski, P. Tchesnokov, A. Gretchaninov, S. Rachmaninov, I. Strawinsky und andere.

Der Eintritt ist frei – Spenden am Ausgang erbeten.

---

Wann: Samstag, den 25. April 2020 um 19:00 Uhr  
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

---



## Abendgottesdienst mit Bibliolog am 26. April

Die Form des Bibliolog ist ein Weg gemeinsam mit Gruppen eine biblische Geschichte zu entdecken.

Die Teilnehmenden versetzen sich dabei in die biblischen Gestalten hinein. In diesen Rollen füllen Sie die »Zwischenräume« bzw. das »weiße Feuer« der Texte mit Ihren Erfahrungen und Ihrer Phantasie, indem Sie auf Fragen antworten, die in der Bibel offen bleiben. Sie gewinnen dadurch einen lebendigen Zugang zu dem »schwarzen Feuer« der Buchstaben des Textes und entdecken die Bedeu-

tung der Bibel für Ihr Leben heute.

Die Predigt als Bibliolog zu gestalten bietet die Möglichkeit, mit der ganzen Gemeinde zu predigen, ohne das vertraute Setting zu verlassen: Alle bleiben auf ihren Plätzen und niemand wird genötigt sich aktiv zu beteiligen, aber allen wird ein Weg angeboten, dem biblischen Text persönlich zu begegnen. Der Predigttext wird dabei häufig ganz anders und viel unmittelbarer auf das eigene Leben bezogen erlebt.

---

Wann: Sonntag, den 26. April 2020 um 18:30 Uhr  
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

---

## Die Hütte – Ein Wochenende mit Gott

### *Literaturgottesdienst am Pfingstsonntag*

Der Autor William Paul Young wirft in diesem Buch einen besonderen Blick auf die Dreifaltigkeit Gottes: Wie können wir heute von Gott, Jesus und dem Heiligen Geist reden?

Mit ungewöhnlichen Bildern regt das Buch zum Nachdenken darüber an. Ein

spannendes Thema – nicht nur an Pfingsten.

Wer im Vorfeld mehr über das Buch erfahren möchte: Pfarrer Tobias Völger bietet an 5 Abenden an, gemeinsam das Buch zu lesen. (siehe Seite 23)

---

Wann: Pfingstsonntag, den 31. Mai 2020 um 18:30 Uhr  
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

---

## SeniorenAusflüge 2020



Am 3. Juni 2020 fahren wir zum Spargelesenen nach Plankstatt. Danach fahren wir weiter nach Ladenburg. Die Geschichte der Stadt am Neckar reicht bis in die römische Zeit zurück. Die romantische Altstadt lädt zum Bummeln ein.

Am 5. August 2020 führt uns unser Ausflug ins Herz des Kannenbäckerlandes. In Höhr-Grenzhausen werden wir mehr über die Herstellung und Verarbeitung von Bembel und Co erfahren. Danach lädt die Rheinpromenade von Vallendar zum Bummeln und Kaffee trinken ein.



Am 2. September 2020 fahren wir in den Taunus. Der Hessenpark lädt uns zu einer Entdeckungsreise vergangener Zeiten ein. Nach einer seniorenrechtlichen Führung werden wir uns einen gemütlichen Platz im Schatten für ein Picknick als Mittagessen suchen. Der Nachmittag steht zum eigenen Erkunden des Hessenparks oder zum Kaffee trinken zur Verfügung.

Die Abfahrtszeiten sind wie immer: Sophienstr. 9:30 Uhr, Kirchplatz 9:45 Uhr, Dreifaltigkeitskirche 10:00 Uhr

Kosten pro Fahrt: 20 €

Anmeldungen für die Fahrten sind am 1. März beim Kirchcafé nach dem Gottes-

dienst oder ab 4. März im Gemeindebüro möglich.

Ausblick: Am 16. Dezember 2020 fahren wir auf den Wiesbadener Weihnachtsmarkt. Anmeldungen sind erst ab November 2020 möglich.

## Veranstaltungsübersicht 2020

Stand: Feb. 2020 | Änderungen, Ergänzungen vorbehalten

Leider hat sich in den im letzten Gemeindebrief abgedruckte Plan der Fehlerteufel eingeschlichen. Außerdem waren aus organisatorischen Gründen einige Änderungen nötig. Geänderte bzw. neue Termine sind fett gedruckt.

### März

<b>Montag, 2. März</b>	<b>19:45 Uhr</b>	KirchLICHTspiele: »Adams Äpfel« Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)
Sonntag, 8. März	18:00 Uhr	»Wie romantisch!« – Konzert von »blech inTakt« Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)
Dienstag, 17. März	19:00 Uhr	Konzert von Dany Bober Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)
Sonntag, 22. März	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Kinderchor Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)
Sonntag, 22. März	11:00 Uhr	Gemeindeversammlung und Begrüßungsempfang für Neuzugezogene Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)
Sonntag, 29. März	18:30 Uhr	Schwarzlichtgottesdienst mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

### April

<b>Samstag, 4. April</b>	15:30 Uhr	Dreifaltigkeit mal Kunterbunt: Tod und Auferstehung Jesu Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)
--------------------------	-----------	--

## Veranstaltungsvorschau

---

<b>Montag, 6. April</b>	<b>19:45 Uhr</b>	KirchLICHTspiele: »Maria Magdalena« Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)
Donnerstag, 9. April	18:30 Uhr	Tischabendmahlsfeier an Gründonnerstag mit Grüne-Soße-Essen Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)
Sonntag, 12. April	06:00 Uhr	Feier der Osternacht, im Anschluss Osterfrühstück Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)
<b>Samstag, 25. April</b>	<b>19:00 Uhr</b>	Konzert des St. Petersburger Männerensembles Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)
Sonntag, 26. April	18:30 Uhr	Abendgottesdienst mit Bibliolog Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

## Mai

<b>Sonntag, 3. Mai</b>	<b>10:00 Uhr</b>	Gottesdienst mit dem Chor <sup>3</sup> Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)
<b>Montag, 4. Mai</b>	<b>19:45 Uhr</b>	KirchLICHTspiele: »Apollo 13« Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

## Juni

<b>Montag, 8. Juni</b>	<b>19:45 Uhr</b>	KirchLICHTspiele: »Van Gogh« Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)
Mittwoch, 10. Juni bis Sonntag, 14. Juni		Gemeindefahrt nach Greifswald
<b>Montag, 15. Juni</b>	<b>20:00 Uhr</b>	Orgelkonzert mit Paolo Oreini Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

<b>Samstag, 20. Juni</b>	15:30 Uhr	Dreifaltigkeit mal Kunterbunt Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)
<b>Samstag, 20. Juni</b>	<b>ca. 18:30 Uhr</b>	Spargelesen Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)
Sonntag, 21. Juni	10:00 Uhr	Vorstellung der Konfirmand/innen Friedenskirche (Frankenallee 150)
Samstag, 27. Juni	18:00 Uhr	Abendmahlsfeier der Konfirmand/innen Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)
Sonntag, 28. Juni	10:00 Uhr	Konfirmation Friedenskirche (Frankenallee 150)

### Juli

Sonntag, 5. Juli	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kinderchor Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)
<b>Montag, 6. Juli</b>	<b>19:45 Uhr</b>	KirchLICHTspiele: N. N. Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)
Sonntag, 26. Juli	18:30 Uhr	Gottesdienstreihe: Leben - Tod - Aufer- stehung Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

### August

Sonntag, 2. August	10:00 Uhr	Gottesdienstreihe: Leben - Tod - Aufer- stehung Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)
Sonntag, 9. August	10:00 Uhr	Gottesdienstreihe: Leben - Tod - Aufer- stehung Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

## Veranstaltungsvorschau

---

Sonntag, 30. August      18:30 Uhr      Jubiläumskonfirmation  
Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

### September

Montag, 7. September      19:45 Uhr      KirchLICHTspiele: N. N.  
Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Sonntag, 20. September      10:00 Uhr      Ökumenischer Gottesdienst zum Kirch-  
weifest in St. Pius, im Anschluss Ök. Ge-  
meinfest  
St. Pius (Philipp-Fleck-Str. 13)

Sonntag, 27. September      15:30 Uhr      Dreifaltigkeit mal Kunterbunt  
Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

### Oktober

Sonntag, 4. Oktober      10:00 Uhr      Familiengottesdienst zum Erntedank-  
fest,  
im Anschluss Suppenessen  
Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Montag, 5. Oktober      19:45 Uhr      KirchLICHTspiele: N. N.  
Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Samstag, 31. Oktober      19:30 Uhr      Konzert »De Roode Pelikan«  
Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

### November

Sonntag, 1. November      10:00 Uhr      Gottesdienst zum Reformationsfest  
Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

- Montag, 2. November**     **19:45 Uhr**     KirchLICHTspiele: N. N.  
Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)
- Samstag, 28. November**     **15:30 Uhr**     Dreifaltigkeit mal Kunterbunt zum Advent  
Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

**Dezember**

- Sonntag, 6. Dezember**     **10:00 Uhr**     Familiengottesdienst zu Nikolaus mit Kinderchor  
Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)
- Montag, 7. Dezember**     **19:45 Uhr**     KirchLICHTspiele: N. N.  
Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)
- Sonntag, 20. Dezember**     **17:00 Uhr**     Freiluftgottesdienst im Rebstockpark  
Rebstockpark



### Gottesdienstplan

#### März

01.03. ■ Invocavit	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfr. T. Völger	Kirchcafé
05.03. (Do)	19:30 Uhr	Passionsandacht Pfr. T. Völger	
06.03. (Fr)	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag in Maria Hilf	
08.03. ■ Reminiscere	10:00 Uhr	Gottesdienst Pfr. T. Völger	
12.03. (Do)	19:30 Uhr	Passionsandacht Pfr. T. Völger	
15.03. ■ Okuli	10:00 Uhr	Gottesdienst Präd. R. Grosch	Kirchcafé
19.03. (Do)	19:30 Uhr	Passionsandacht Pfr. T. Völger	
22.03. ■ Lätare	10:00 Uhr	Gottesdienst mit dem Kinderchor Pfr. T. Völger  im Anschluss Begrüßungsempfang für Neu- zugezogene und Gemeindeversammlung	
26.03. (Do)	19:30 Uhr	Passionsandacht Pfr. T. Völger	
29.03. ■ Judika	18:30 Uhr	Schwarzlicht-Gottesdienst Pfr. T. Völger, GP Fa-Rung Rath & Konfis	

## April

02.04. (Do)	19:30 Uhr	Passionsandacht Pfr. T. Völger	
04.04. (Sa) ■ Palmsonntag	15:30 Uhr	Dreifaltigkeit mal Kunterbunt Pfr. T. Völger & Team	
09.04. (Do) □ Gründonnerstag	18:30 Uhr	Tischabendmahlsfeier mit Grüne-Soße- Essen Pfr. T. Völger & Team	
10.04. (Fr) ■ Karfreitag	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfr. Tobias Völger	
12.04. □ Ostersonntag	06:00 Uhr	Feier der Osternacht Pfr. T. Völger & Team	
13.04. (Mo) □ Ostermontag	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfr. T. Völger & Präd. T. Reck	
19.04. □ Quasimodogeniti	10:00 Uhr	Gottesdienst Präd. R. Mundhenk	Kirchcafé
26.04. □ Misericordias Domini	18:30 Uhr	Gottesdienst mit Bibliolog Pfr. T. Völger	

## Mai

03.05. □ Jubilate	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit dem Chor <sup>3</sup> Pfr. T. Völger	Kirchcafé
----------------------	-----------	---	-----------

## Gottesdienste

---

10.05. □ Kantate	10:00 Uhr	Gottesdienst Pfr. T. Völger	
17.05. □ Rogate	10:00 Uhr	Gottesdienst Präd. R. Mundhenk	Kirchcafé
21.05. (Do) □ Christi Himmelfahrt	11:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Europagarten Pfr. T. Völger & Past.Ref. H. Stuntebeck	
24.05. □ Exaudi	10:00 Uhr	Gottesdienst Pfr. T. Völger	
31.05. ■ Pfingstsonntag	18:30 Uhr	»Die Hütte« Literaturgottesdienst mit Abend- mahl Pfr. T. Völger	
01.06. ■ Pfingstmontag	11:00 Uhr	Gottesdienst auf dem Römerberg	





**„Gott ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn mit Ernst anrufen.“ (Psalm 145, Vers 18)**

Gott bietet den Menschen Kontakt an. Gott sagt: „Lass uns eine enge Beziehung pflegen. Ich bringe Dir, Mensch, Vertrauen entgegen, vertraue Du auch auf mich. Sprich mich an.“ Das ist die Botschaft der Bibel: Menschen können sich getrost an Gott wenden – am besten, am einfachsten im Gebet. Beten stellt den Kontakt mit Gott her. Doch wie kann man beten? Was kann man beten? Und wie kann ich Gott wahrnehmen? Lässt Gott sich hören, riechen, schmecken oder fühlen? Und was ist, wenn Gott nicht antwortet? Wenn ich keine Antwort sehe?

Christinnen und Christen sind im Gebet mit Gott im Kontakt. Dabei erleben sie Gott als Gegenüber. Sie bekommen Orientierung und Hilfe, neuen Mut und Kraft. Man kann sagen: Sie haben dafür den zusätzlichen 6. Sinn entwickelt, der sie die Kommunikation zwischen Gott und Mensch wahrnehmen lässt – über ihr „Bauchgehör“, ihre „Intuition“. Vielleicht nennen es manche auch „Geistesblitz“ oder „Innerer Impuls“.

Die Impulspost „Gottkontakt“ der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) möchte die Sinne schärfen und dem 6. Sinn auf die Spur kommen. Sie macht Mut, selbst mit Gott in Kontakt zu kommen und diesen Kontakt vielfältig zu gestalten. Gottkontakt – das kann ein gesprochenes oder geschwiegenes Gebet sein. Ein gesungenes, gemaltes oder getanztes Gebet. Gebete, die schon Generationen gebetet haben wie das Vaterunser oder die Psalmen. Oder ganz eigene Worte. Danken, loben oder bitten, schimpfen oder schreien – jede und jeder kann auf ganz eigene Weise mit Gott in Kontakt kommen und den eigenen 6. Sinn entdecken.

Die Impulspost „Gottkontakt“ erscheint im April 2020 nach Ostern. Im Internet gibt es Mut machende Geschichten. Menschen erzählen, wie sie ihren Gottkontakt erleben und gestalten. Dazu Informationen, praktische Anregungen und Gebetsvorschläge. Alles unter: **[Gottkontakt.de](http://Gottkontakt.de)**

***Von Pfarrer Martin K. Reinel, Öffentlichkeitsarbeit der EKHN***

### Offener Krabbeltreff

Das pädagogisch begleitete Spielgruppenangebot richtet sich an Mütter und Väter mit ihren Kindern bis 2 Jahre, die mit ihrem Kleinkind in spielerischer Bewegung gemeinsame Zeit verbringen möchten. Der Nachwuchs wird unter anderem durch Bewegungslieder, Fingerspiele, Tast- und Greifspiele sowie Geschicklichkeitsübungen zum kreativen Spielen und Bewegen angeregt. Das Ziel ist es, dem Baby/Kind Freiraum zum selbstständigen Erkunden und Forschen zu geben. Angeleitet wird der Treff von Tersha Zazworka.

Kosten: 40 € für eine 8er-Karte, die vor Ort erworben werden kann.

Wann: Dienstag und Donnerstag 10:00 – 11:30 Uhr

Wo: Gemeindesaal (Pariser Str. 6)

### Kindergottesdienst



**KIRCHE  
MIT  
KINDERN**

Im Kindergottesdienst sind Kinder von 3–12 Jahren willkommen, um gemeinsam die biblischen Geschichten kennen zu lernen und mit allen Sinnen zu erfahren.

Die Kindergottesdienste finden gemeinsam mit der Hoffnungsgemeinde im Gemeindehaus der Hoffnungsgemeinde (Hafenstr. 5) statt.

Nächste Termine:

Samstag, 28.03., 11:00 Uhr

Samstag, 09.05., 11:00 Uhr

### Kinderchor »Bunte Blumenwiese«

Es sind alle musikliebenden Kinder ab 4 Jahren herzlich dazu eingeladen. Wir treffen uns montags von 16:00–17:00 Uhr in der Kirche der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde (Funckstraße 16). Kontakt: Kerstin Nawaz ☎ 0 15 23/3 56 04 89.

### Kindergruppe

Alle Kinder von 6 bis 13 Jahren sind herzlich eingeladen mitzumachen. Wir erleben spannende Spiele in der Gruppe, sind kreativ beim Basteln und haben gemeinsam Spaß!

Die Kindergruppe findet donnerstags von 15:30–17:00 Uhr im Westraum der Friedenskirche (Frankenallee 150) statt.

Weitere Informationen bei Fa-Rung Rath, ☎ 0 69/73 92 23 24.

### Jugendtreff

Ob Gruppenaktivitäten, Kreatives oder gemeinsame Projekte: Wir gestalten zusammen unsere Treffen. Du bist zwischen 14 und 17 Jahre alt? Dann komm vorbei!

Der Jugendtreff findet donnerstags von 18:30–20:00 Uhr im Westraum der Friedenskirche (Frankenallee 150) statt.

Weitere Informationen bei Fa-Rung Rath, ☎ 0 69/73 92 23 24.

### Theologische Tischgespräche

Die lockere Runde bietet Gelegenheiten zum religiösen Erfahrungsaustausch und lädt zur Erkundung biblischer Texte und theologischer Themen ein.

Wir treffen uns immer am 3. Montag im Monat um 20:00 Uhr im Gemeindesaal (Pariser Str. 6)

Nächste Termine:

Montag, den 16. März 2020: Die Tempelreinigung (Mk 11,15-19)

Montag, den 20. April 2020: Der wunderbare Fischzug des Petrus (Joh 21,1-14)

Montag, den 18. Mai 2020: Offenbarung oder Apokalypse? – eine erste Annäherung (Off 1,4-8)

### Helferkreis

In unserer Gemeinde gibt es immer was zu tun und viele Ehrenamtliche halten mit ihrem Engagement das Gemeindeleben in Gang. Wir treffen uns mehrmals im Jahr in geselliger Runde, um die nächsten Projekte zu besprechen und uns auch einfach so auszutauschen über »Gott und die Welt«.

Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder bei Pfr. Tobias Völger oder kommen Sie einfach zum Treffen!

Mo., 11. Mai 2020 um 20:00 Uhr

### Chor<sup>3</sup>

Jeden Donnerstag um 20:00 Uhr probt der Chor<sup>3</sup> mit seiner Chorleiterin Frau Huppertz in der Dreifaltigkeitskirche.



Wer Lust und Freude am gemeinsamen Singen hat, ist bei uns willkommen.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Sebastian Sprecher unter

## Regelmäßige Veranstaltungen

---

✉ Sebastian.Sprecher@googlemail.com  
bzw. ☎ 01 73/7 07 92 22.

### UHU-Treffen



Einmal im Monat im Gemeindesaal der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde (Pariser Straße 6) von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Nächste Termine:

Donnerstag, den 12. März:

*Mein Weg bis hierher:* Die Wege, die wir von unserem Geburtsort bis zu unserem jetzigen Wohnort zurückgelegt haben, spiegeln auf besondere Weise unsere Biografie wieder. An diesem Nachmittag wollen wir darüber ins Gespräch kommen.

Donnerstag, den 9. April (Gründonnerstag):

*Was feiern wir eigentlich an Gründonnerstag?:* Bevor um 18:30 Uhr das Feierabendmahl mit Grüne-Soße-Essen in der Kirche gefeiert wird, treffen wir uns im UHU zum Austausch über diesen besonderen Abend.

Donnerstag, den 14. Mai:

*50 Jahre »Apolo 13«-Mission:* »Apollo 13« war eine Raumfahrtmission der NASA mit dem Ziel der dritten bemannten Mondlandung. Doch dann läuft einiges schief und die drei Astronauten mussten im Zuge einer weltweit beachteten Rettungsaktion zur Erde zurückkehren. Egon Hatz berichtet über die Mission und zeigt einen Film zu der Rettungsaktion.

Der UHU-Treff ist eine offene Gruppe. Alle Menschen, die Interesse haben, sind herzlich eingeladen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Monika Astrid Kittler, ☎ 0 69/73 91 88 23. Wenn Sie durch den Fahrdienst abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

### Seniorengymnastik

Dienstags von 9:30–10:15 Uhr wirds sportlich in der Ev. Dreifaltigkeitskirche. Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und feste Schuhe. Teilnahmebeitrag 4 € pro Gymnastikstunde. Leitung durch Adnan Doğan.

## Nachhaltige Landwirtschaft in Indien

*Deutsch-Indische Zusammenarbeit (DIZ) fördert Tröpfchenbewässerung, Bio-Dünger und Schulungen für Landwirtinnen und Landwirte*

Unzuverlässige Monsunregenfälle, Abhängigkeit von Kunstdünger und Hybrid-Saatgut: Unter diesen ungünstigen Bedingungen betreiben zahlreiche Menschen rund um die zentralindische Stadt Nagpur Landwirtschaft. Ihnen eine Perspektive zu bieten, ist das Ziel des Projekts »Nachhaltige Landwirtschaft« des DIZ-Projektpartners Ecumenical Sangam.

Derzeit wird – gefördert vom Land Hessen – eine Tröpfchenbewässerung auf den Feldern der Modellfarm installiert, um kostbares Wasser zu sparen. Eine Kompostierungsanlage soll noch gebaut werden. Einmal monatlich finden Treffen in den Dörfern statt, bei denen der Sangam über die ökologische Landwirtschaft, die Herstellung von Dünger und Pestiziden aus biologischen Materialien sowie nachhaltige Bewässerungssysteme berichtet und zudem staatliche Programme vorstellt, die die Umstellung unterstützen.

Dies dient dem Umwelt- und Ressourcenschutz, aber auch der Verbesserung der Lebensverhältnisse vieler Familien: Mit der Umstellung auf nachhaltige Landwirtschaft können die Kleinbauern und



Landwirt Homdeurao Pimple (l.) hat – unterstützt vom Ecumenical Sangam – bereits auf Öko-Landbau umgestellt. [Foto: Sybille Franck].

Kleinbäuerinnen langfristig höhere Ernten erzielen und der Abhängigkeit von teurem Hybrid-Saatgut und chemischen Mitteln entkommen.

Ein erster Schritt ist bereits getan, doch der Ausbau der nachhaltigen Landwirtschaft benötigt weiterhin Unterstützung. Bitte fördern Sie das Engagement der DIZ für die Landwirte und Landwirtinnen rund um Nagpur durch Ihre Spende:

Evangelische Bank eG

IBAN: DE84 5206 0410 0004 0041 08

Stichwort: Nachhaltige Landwirtschaft

→ [www.diz-ev.de](http://www.diz-ev.de)

## Geburtstage



Allen unseren »Geburtstagskindern« wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Wir veröffentlichen die Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir Sie um Rückmeldung an das Pfarramt bzw. das Gemeindebüro. Vielen Dank!

*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Gründen des Datenschutzes diese Daten nicht in der Online-Ausgabe veröffentlichen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe.*

## Freud und Leid

*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Gründen des Datenschutzes diese Daten nicht in der Online-Ausgabe veröffentlichen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe.*



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Jesus ist auf einem Esel in Jerusalem eingritten. Viele Menschen haben ihn begrüßt. Aber seine Feinde lassen ihn verhaften. Er wird verurteilt und an einem Kreuz hingerichtet. Jesus wusste, dass er sterben würde. So hat es Gott gewollt. Er hat sich von seinen Jüngern verabschiedet und das Leid auf sich genommen. An Ostern, zwei Tage nach seinem Tod, geschieht das Wunder: Jesu Leichnam ist nicht mehr in seinem Grab! Ein Engel sagt,

das Jesus lebt! Jesus ist auferstanden und hat den Tod besiegt. Das ist Gottes Geschenk an uns Menschen. An Ostern feiern wir unsere Freude darüber.



Emilia bemalt Ostereier. Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und du erfährst, was uns Jesus zu Ostern schenkt.



## Lustige Eierbecher

Schneide dir einen Streifen aus starkem Papier zurecht: Er sollte gerade so hoch wie ein halbes Ei sein. Dekoriere ihn, bemale ihn oder klebe eine Figur darauf. Dann rolle das Ende des Streifens so ein, dass ein aufrechtes Ei gerade innendrin Platz hat und klebe es mit einem Tesastreifen fest.

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 16,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [aba@halle-benjamin.de](mailto:aba@halle-benjamin.de)

© 2014 HALLER-VERLAG



## Adressen evangelischer KiTas und Krabbelstuben im Gemeindebezirk

### Krabbelstube David

Leitung: Theresa Hausmann

Kuhwaldstr. 50

60486 Frankfurt am Main

☎ 0 69/17 28 98 00

✉ [krabbelstube.david@diakonie-frankfurt-offenbach.de](mailto:krabbelstube.david@diakonie-frankfurt-offenbach.de)

### KiTa Paulus

Leitung: Anke Gröne

Römischer Ring 19

60486 Frankfurt am Main

☎ 0 69/97 39 06 43

✉ [kita.paulus@diakonie-frankfurt-offenbach.de](mailto:kita.paulus@diakonie-frankfurt-offenbach.de)

### KiTa Farbenfroh

Leitung: Eva-M. Schmitt

Funckstraße 12

60486 Frankfurt am Main

☎ 0 69/77 43 75

✉ [kita.farbenfroh@diakonie-frankfurt-offenbach.de](mailto:kita.farbenfroh@diakonie-frankfurt-offenbach.de)

### KiTa Sternschnuppe

Leitung: Sabine Meng

Franklinstraße 44

60486 Frankfurt

☎ 0 69/77 67 51

✉ [kita.sternschnuppe@diakonie-frankfurt-offenbach.de](mailto:kita.sternschnuppe@diakonie-frankfurt-offenbach.de)

### KiTa Johannes

Leitung: Daniel Emrich

Montgolfier-Allee 22

60486 Frankfurt

☎ 0 69/77 06 11 17

✉ [kita.johannes@diakonie-frankfurt-offenbach.de](mailto:kita.johannes@diakonie-frankfurt-offenbach.de)

**Diakonie** 

Diakonisches Werk  
für Frankfurt  
und Offenbach

→ [www.diakonie-frankfurt-offenbach.de](http://www.diakonie-frankfurt-offenbach.de)



### Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

☎ 0 69/97 32 88 78-0

☎ 0 69/97 32 88 78-20

✉ Dreifaltigkeitsgemeinde.Frankfurt@ekhn.de

→ [www.dreifaltigkeitsgemeinde.de](http://www.dreifaltigkeitsgemeinde.de)

f [www.facebook.com/  
ev.Dreifaltigkeitsgemeinde.Frankfurt](https://www.facebook.com/ev.Dreifaltigkeitsgemeinde.Frankfurt)

### Gemeindebüro

Gisela Kiefer, Iris Trusheim  
Pariser Straße 6

☎ 0 69/97 32 88 78-0

☎ 0 69/97 32 88 78-20

Mittwoch 9:00–12:30 Uhr

### Pfarramt

Pfarrer Tobias Völger  
Funckstraße 18

☎ 0 69/71 67 08 28

✉ [tobias.voelger@ekhn.de](mailto:tobias.voelger@ekhn.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Vorsitzender des  
Kirchenvorstandes  
Udo Warch

### Gemeindepädagogischer Dienst Monika Kittler (Erwachsenenbildung)

☎ 0 69/73 91 88 23

✉ [mona.kittler@  
frankfurt-evangelisch.de](mailto:mona.kittler@frankfurt-evangelisch.de)

### Fa-Rung Rath (Kinder und Jugend)

☎ 0 69 /97 32 23 24

✉ [fa-rung.rath@  
frankfurt-evangelisch.de](mailto:fa-rung.rath@frankfurt-evangelisch.de)

### Küster und Hausmeister

Michael Sistig

☎ 01 77/9 24 35 38

### Gemeinde- und Spendenkonto

Ev. Regionalverband

IBAN: DE91 5206 0410 0004 0001 02

BIC: GENODEF1EK1

Damit die Spenden unserer Kirchengemeinde zugeordnet werden können, geben Sie bitte unbedingt den Verwendungszweck »RT2111« und »Spende« bzw. ggf. den Spendenzweck an. Vielen Dank!

Aktuelles aus der Gemeinde  
erhalten Sie im Internet.

[www.dreifaltigkeitsgemeinde.de](http://www.dreifaltigkeitsgemeinde.de)

